

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253245</p>
--	---

Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag vom 8. März 1372 oder vom 10. November 1374 zwischen den Erzbischöfen von Köln und Trier sowie der Stadt Köln und vor Bergründung der Kurrheinischen Münzvereins am 26. November 1385. Noss (1913) datiert die Münze um 1374.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Buch im reich geschmücktem gotischen Gehäuse. Unten Wappen von Saarwerden und Minzenberg.

Rückseite: Im Sechspass der gespaltene Wappenschild Köln/Trier.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1372-1385
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 181 c.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 435..